



ASKÖ Hap Ki Do Wien 22

Start: 22.09.23 | Direkt
an U2

Öffnen

zurück

Österreichische Mehrkampfmeisterschaften der U16/U18 in Linz

Teilen 57

Twittern



Das OÖ Oberbank Arena Leichtathletikzentrum in Linz war in diesem Jahr der Schauplatz für die österreichischen Mehrkampfmeisterschaften der U16- und U18-Klassen. Neben einigen Landesrekorden und neuen Siegern durfte sich auch Sophie Kreiner (ATSV Linz LA) über einen tollen Siebenkampf und ein klar übertroffenes U20-EM-Limit freuen.

Julius Rudorfer behält in spannendem Duell mit Paul Prechtl die Oberhand

Bereits in der Halle gab es ein spannendes Duell um den Siebenkampftitel der MU18 zwischen **Julius Rudorfer** (TGW Zehnkampf-Union) und **Paul Prechtl**

(Union LA Eugendorf), welches Prechtl mit 6 Punkten Vorsprung für sich entscheiden konnte. Im Zehnkampf gab es nun im Freien in Linz die Fortsetzung fand. Paul Prechtl übernachtete mit 3495 Punkten und 133 Punkten Vorsprung auf Julius Rudorfer. Prechtl konnte dabei in den ersten vier Disziplinen Siege (100m, Weit, Kugel, Hoch) einfahren. Rudorfer sicherte sich jedoch mit mit 3,3 Sekunden Vorsprung auf den zweitschnellsten Athleten in 49,37 s mit persönlicher Bestleistung den Sieg über 400 m und machte damit über 170 Punkte auf Prechtl gut. Jakob Kollegger (SU Leibnitz) und **Alexander Heinz** (TGW Zehnkampf-Union) folgten nach Tag 1 auf Platz 3 und 4 mit 3221 und 3168 Punkten, klar vor dem Rest des Feldes. Für Paul Prechtl gab es im Diskuswurf (38,18 m) an Tag 2 noch einen weiteren Disziplinsieg, für Julius Rudorfer mit dem Stabhochsprung (4,60 m) und über 1500 m (4:37,95) jedoch. Alle drei Leistungen bedeuteten persönlichen Bestleistungen. Vor dem abschließenden 1500 m Lauf hatte der Salzburger noch 92 Punkte Vorsprung auf den Oberösterreicher, den Rudorfer jedoch mit knapp 20 s auf den ersten Verfolger und über 30 s auf Prechtl klar für sich entscheiden konnte. Julius Rudorfer siegte schlussendlich mit 6616 Punkten und persönlicher Bestleistung vor Paul Prechtl der mit 6528 Punkten einen neuen SLV-U18-Rekord aufstellte. In der ewigen ÖLV-U18-Bestenliste setzten sich die beiden auf Position 5 und 7. Alexander Heinz überholte am zweiten Tag Jakob Kollegger und holte mit 6247 Punkten Bronze mit PB. Jakob Kollegger verpasste die 6000 Punkte Marke nur um 8 Zähler und landete mit 610 Punkten Vorsprung auf den nächsten Athleten auf Rang 4.

Mannschaft war mit der **TGW Zehnkampf-Union** nur eine am Start, diese gewann aber eindrucksvoll mit 18.016 Punkten.

Maxima Sperr verteidigt den U18-Titel im abschließenden 800m Lauf

Im Vorjahr gewann Maxima Sperr (ULC Linz Oberbank) mit 4272 Punkten den

U18-Siebenkampf-Titel. Diese Punktezahl hätte heute am Ende des Tages nur für Platz 5 gereicht. Nach dem ersten Tag lag die Titelverteidigerin mit nur einem Punkt Vorsprung auf Olivia Benesch (PSV Wels Leichtathletik) mit 2883 Punkten voran. Sperr holte sich den Disziplinsieg im Hochsprung mit 1,69 m, Benesch die Hürden in 14,83 s. Sarah Baumgartner (Union Salzburg Leichtathletik) und Sara Bogic (LAC Amateure Steyr) blieben mit 2765 und 2739 Punkten auf den nächsten Rängen in Schlagdistanz um das Podest. Der zweite Tag begann mit dem nächsten Disziplinsieg für Maxima Sperr im Weitsprung mit 5,31 m, jedoch mit nur einem Zentimeter Vorsprung auf Sarah Baumgartner und Olivia Benesch. Im Speerwurf drehte Sara Bogic mit dem Disziplinsieg und 38,07 m die Zwischenstand auf den Kopf und setzte sich mit 3972 Punkten und 32 Punkten Vorsprung auf Benesch und weiteren 30 Punkten vor Sperr an die Spitze. Sarah Baumgartner folgte mit weiteren 35 Punkten dahinter auf Rang 4. Im abschließenden 800 m Lauf holte die Linzer Lokalmatadorin **Maxima Sperr** ihren dritten Disziplinsieg, konnte Bogic und Benesch noch abfangen und schlussendlich mit 4595 Punkten (PB) ihren Titel verteidigen. **Sara Bogic** erzielte mit 4499 Punkten ebenso eine Bestleistung. Für **Sarah Baumgartner** gab es mit 4405 Punkten einen neuen Salzburger U18-Rekord. Leonie Kronberger (LG Kirchdorf) konnte mit 4334 Punkten auf Platz 4 ebenso eine Bestmarke erzielen und verdrängte Olivia Benesch mit 4271 Punkten noch auf Rang 5.

Die **TGW Zehnkampf-Union** holte sich mit 11502 Punkten den **Mannschaftstitel** der **MU18** klar vor dem Allgemeiner Turnverein Graz (ATG) mit 8804 Punkten.

Sophie Kreiner übertrifft mit ihrem zweitbesten Siebenkampf das U20-EM-Limit klar

Lokalmatadorin **Sophie Kreiner** (ATSV Linz LA) absolvierte in Linz außer Wertung startend mit der U18 ihren Siebenkampf und konnte wieder an ihre

guten Leistungen von 2021 anschließen und übertraf mit **5558 Punkten** (14,54s / 1,72m / 13,15m / 25,45s / 5,54m / 40,53m / 2:21,42) das **U20-EM-Limit** von 5350 Punkten deutlich. Lediglich vor zwei Jahren bei der U20-WM in Nairobi (KEN) gelang der Linzerin mit 5652 Punkten ein noch besseres Ergebnis. Damit ist Kreiner die [erste Athletin mit einem U20-EM-Limit in diesem Jahr](#).

Max Baxa fängt Lorenz Wirth noch ab und siegt mit vier BLV-U16-Rekorden

Nach dem ersten Wettkampftag trennten Lorenz Wirth (TS Lauterach), Felix Krifka (SVS-Leichtathletik) und Max Baxa (LT Bgld Eisenstadt) mit 2493, 2465 und 2396 Punkten nur knapp hundert Punkte. Dahinter folgte Antoni Graczyk (TGW Zehnkampf-Union) mit 2222 Punkten schon mit etwas Abstand mehr Abstand zum Podium. Der zweite Tag begann für **Max Baxa** gleich mit einem Disziplinsieg und seinem dritten BLV-U16-Rekord über 100 m Hürden in 14,10 s. Bereits am ersten Tag gab es für den Burgenländer mit Platz 2 über 100 m in 11,60 s den ersten und im Kugelstoß mit 12,10 m den zweiten BLV-U16-Rekord. Vor dem abschließenden 1000 m Lauf lag Lorenz Wirth (TS Lauterach) jedoch noch 33 Punkte in Führung. Mit 3:05,94 (PB) und über 13 Sekunden Vorsprung auf Wirth gewann schlussendlich Max Baxa den Siebenkampf mit 4394 Punkten und seinem vierten BLV-U16-Rekord. **Lorenz Wirth** musste sich trotz Disziplinsiegen im Hochsprung (1,76 m) und Kugelstoß (13,02 m) mit 4301 Punkten und Platz 2 begnügen. **Felix Krifka** erzielte mit 4046 Punkten eine Bestmarke und holte Bronze vor Antoni Graczyk, der im 1000 m Lauf noch ordentlich Punkte gut machte. Graczyk erzielte schlussendlich 4002 Punkte.

Die **TGW Zehnkampf-Union** gewann den **Mannschaftstitel** in der MU16 mit 11.593 Punkten relativ klar vor ULC Riverside Mödling mit 10.635 Punkten und ULC Linz Oberbank mit 9.671 Punkten.

Sarah Daxböck holt sich ihren ersten ÖM-Titel mit 4844 Punkten

Im größten Starterfeld des Wochenendes mit 41 Athletinnen lag Sarah Daxböck (Union St. Pölten) im Siebenkampf der WU16 bereits nach dem ersten Tag mit 3047 Punkten klar vor ihren Konkurrentinnen. Hanna Gasser (TS Innsbruck) folgte mit 230 Punkten auf Platz 2, mit weiteren 181 Punkten dahinter lag Angel Osasiemen Osaro (SKV Feuerwehr Wien) auf Platz 3. Diese drei Athletinnen standen dann auch am Ende des zweiten Tages in selber Reihenfolge am Podium. Sarah Daxböck zeigte vor allem in den sprintlastigen Disziplinen ihr Können und holte Disziplinsiege über 80 m Hürden (11,89s), im Weitsprung (5,49m) und über 100 m (12,71s) jeweils mit persönlicher Bestleistung. Mit persönlicher Bestleistung auf Platz 3 im 800 m Lauf beendete **Sarah Daxböck** ihren Siebenkampf mit 4844 Punkten (PB) und 211 Punkten Vorsprung auf **Hanna Gasser** die damit ebenso eine Bestmarke erzielte. Auf Platz 3 erzielte **Angel Osasiemen Osaro** mit 4404 Punkten einen neuen Wiener Landesrekord in der WU16. Gleich die ersten 17 Athletinnen durften sich über neue Siebenkampfbestleistungen freuen.

In der Teamwertung ging es eng zur Sache. Fünf Mannschaften erzielten über 10.000 Punkte. **SKV Feuerwehr Wien** gewann den **Mannschaftstitel** in der **WU16** mit 11.500 Punkten knapp vor TS Innsbruck mit 11.416 Punkten und ATSV OMV Auersthal - Athletics 22 mit 11.138 Punkten.

[Live-Ergebnisse](#)

Foto © ÖLV / Robert Enne

18/06/23 16:33, Text: Hannes Riedenbauer

[ZURÜCK](#)